

Udo Jürgens

Am 21. Dezember 2014 kam die Nachricht, die Fans, Kollegen und Freunde gleichermaßen schockte: Udo Jürgens ist tot. Der 80-jährige Sänger, geboren 1934 als Udo Jürgen Bockelmann im österreichischen Klagenfurt, war einer der erfolgreichsten Entertainer im deutschsprachigen Raum. Mehr als 100 Millionen Schallplatten hatte Udo Jürgens im Laufe seiner über 60-jährigen Karriere verkauft.

Schon Anfang der 50er Jahre macht Jürgens zum ersten Mal auf sich aufmerksam, in den 60ern wird er zum Star. Er komponiert und veröffentlicht Songs, schreibt Lieder für internationale Stars wie Frank Sinatra und Sammy Davis Jr. 1965 stürmt sein „17 Jahr, blondes Haar“ an die Spitze der deutschen Charts. Ein Jahr später gewinnt Udo Jürgens in Luxemburg mit „Merci Chérie“ den Grand Prix Eurovision.

Udo Jürgens prägte durch seine Lieder mehrere Generationen. Seine Mischung aus Schlager, Pop und Chanson fand Fans auch außerhalb des deutschsprachigen Raums. Sein Lied „Griechischer Wein“ aus dem Jahr 1974 sprach Menschen in ganz Europa an. Als Dank für diesen Song wurde Jürgens vom griechischen Ministerpräsidenten in Athen empfangen.

Den größten finanziellen Erfolg hatte Jürgens mit seinem Lied zur Fußballweltmeisterschaft 1978. „Buenos Dias Argentina“ war ein Ohrwurm, der die deutsche Fußballnationalmannschaft auf die Reise schickte. Für Deutschland gab es keinen Weltmeistertitel, die Platte aber wurde zur Hitsingle mit Gold- und Platinauszeichnungen.

In seiner langen Karriere komponierte Udo Jürgens rund 1000 Lieder, veröffentlichte 50 Alben und war geschätzt von allen Seiten. Das sah man auch an der Anteilnahme nach seinem Tod. Musikerkollegen aus Rock, Pop, Schlager und sogar aus der Gothic-Szene zeigten sich betroffen von der Nachricht. Zeit seines Lebens war Udo Jürgens mit jungen Künstlern verschiedenster Musikrichtungen befreundet. So präsentierte er gemeinsam mit der Band „Sportfreunde Stiller“ in New York einen seiner größten Hits.

Udo Jürgens war mehr als nur ein Schlagersänger. Er sang nicht einfach nur von einer heilen Welt, von Liebe und Träumen. Jürgens wandte sich in seinen Liedern auch den schwierigen Themen zu wie Drogensucht, Umweltproblemen, Dekadenz und dem Zusammenleben der Menschen in der Großstadt. Sein Lied „Ein ehrenwertes Haus“ wurde zu einem zeitlosen Hit.

Mit Udo Jürgens ging einer der ganz großen deutschen Showstars. Ein unermüdlicher Arbeiter in Sachen Musik. Die Zugaben in seinen Konzerten spielte er immer im weißen Bademantel. Dieses Ritual begann, als die Zuschauer nach einem Konzert einfach nicht nach Hause gehen wollten. Udo Jürgens kam damals zurück auf die Bühne, als diese schon fast abgebaut war, und gab eine letzte Zugabe, im weißen Bademantel.